

## Arbeitsgruppe Audiovisuelle Ressourcen (AG AV Ressourcen)

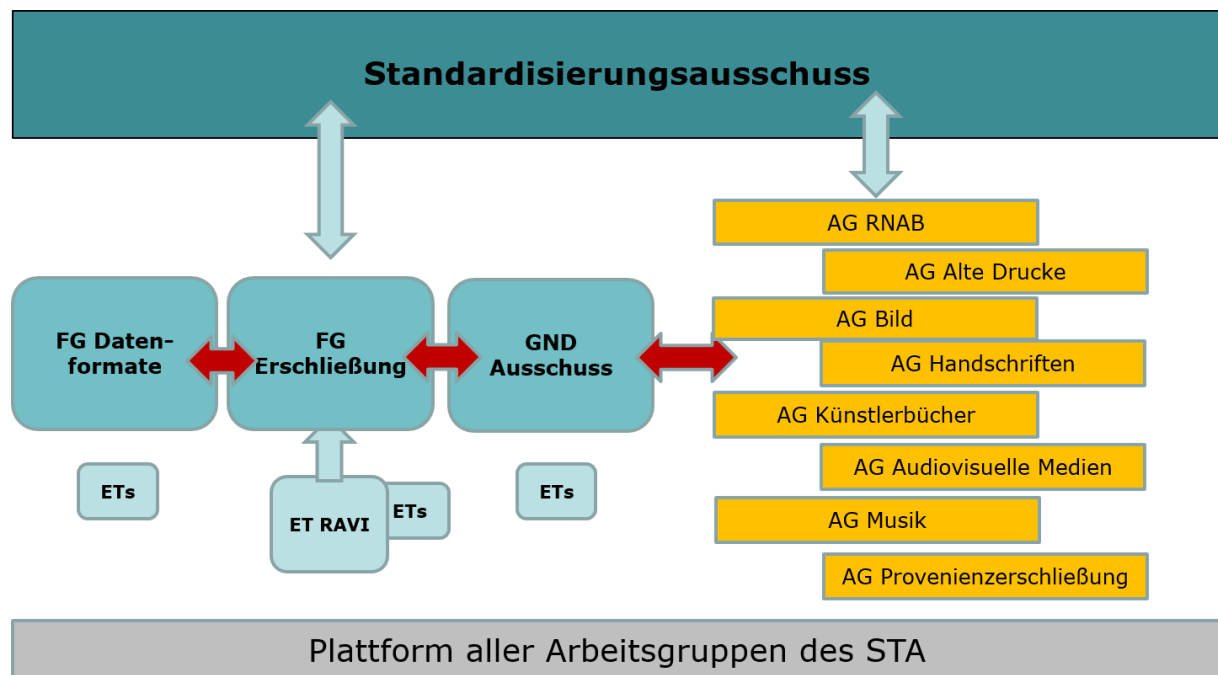
### Ansprechpersonen

*Zum Inhalt*

Dr. Anna Bohn, Vertreterin KOBV, Zentral- und Landesbibliothek Berlin

*Zur Organisation und zur Einbindung in die Arbeit des Standardisierungsausschusses*

Renate Behrens, Arbeitsstelle für Standardisierung der DNB



# Inhalt

Berichtszeitraum: Dezember 2020 bis Juni 2021 .....	3
Berichtszeitraum: Juli 2020 bis Dezember 2020 .....	5
Berichtszeitraum: Dezember 2019 bis Juni 2020 .....	6
Berichtszeitraum: November 2020 .....	9

## Berichtszeitraum: Dezember 2020 bis Juni 2021

Im ersten Halbjahr 2021 arbeitete die AG AV Ressourcen schwerpunktmäßig an den Arbeitspaketen Modelle/Standards (AP1), Normdaten/Vokabulare (AP2) und Evaluierung/Beispiele guter Praxis (AP3).

### AP1 Modelle/Standards

**Übersetzung RDA-Toolkit.** Die AG prüfte und diskutierte Übersetzungen englischsprachiger Begriffe für das RDA-Registry und unterbreitete der FG Erschließung Vorschläge für die deutsche Übersetzung der DACH-Dokumentation des neuen RDA-Toolkit. *Ergebnis:* Änderungen „Synchronsprecher“ in „Sprecherin/Sprecher einer Rolle“ und „Cutter“ in „Filmeditorin/Filmeditor“ sowie Übersetzung „Bewegtbildwerk“ für „moving image work“.

### AP 2 Normdaten und Vokabulare und AP 3 Evaluierung/Beispiele guter Praxis

**Liste fachliche Nachschlagewerke.** Die AG prüfte die *Liste der fachlichen Nachschlagewerke für die Gemeinsame Normdatei (GND)* auf Aktualisierungsbedarfe für Sektion „791 Öffentliche Darbietungen, Film, Rundfunk“ und analysierte über Abfragen in der GND, welche Nachschlagewerke im Bereich Film am häufigsten verwendet werden. Als Ergebnis zeigte sich eine starke Dominanz weniger Quellen sowie die Tatsache, dass bevorzugte Quellen je nach Satzart stark variierten. Bei der Satzart für Werke dominierten Internet Movie Database IMDb und Lexikon des Internationalen Films. Es fiel auf, dass unterschiedliche Bezeichnungen für dasselbe Nachschlagewerk verwendet wurden („Movie Database“ und „IMDb“). *Ergebnis:* Die von der AG AV-Ressourcen beantragten Änderungen, (1) Änderung des Kürzels „Movie Database“ in den Eigennamen „IMDb“ zur international eindeutigen Bezeichnung der Quelle und (2) Neuaufnahme der bereits häufig verwendeten Quelle „filmportal“ in die *Liste der fachlichen Nachschlagewerke für die Gemeinsame Normdatei (GND)*, wurden in der Ausgabe vom 01.04.2021 berücksichtigt. Siehe [Liste der fachlichen NSW für die GND](#) (S. 96, 182, 307, 386).

**Einbindung externer Identifikatoren für Werke.** In Zusammenarbeit mit dem DFG-Projekt Werktitel als Wissensraum hatten Vertreterinnen der AG AV Ressourcen im Juni 2020 dem GND-Ausschuss den Vorschlag vorgelegt, externe Identifier für GND-Datensätze Werktitel zuzulassen, u.a. um die Möglichkeit zu eröffnen, eindeutige universale Identifikatoren der Filmindustrie wie ISAN und EIDR sowie Identifikatoren für Filmwerke wie z.B. Wikidata aus der Liste der LOC „Standard Identifier Source Code“ einzubinden. *Ergebnis:* Der GND-Ausschuss stimmte dem Vorschlag nach positivem einstimmigem Meinungsbild zu; die Änderung des Erfassungsleitfadens ELF für das Feld 024 (Sonstige Standardnummern) wurde am 1.04.2021 veröffentlicht. Zugelassen sind alle Nummern aus der Liste Liste LOC „Standard Identifier Source Code“, darunter EIDR, ISAN, Wikidata, filmportal.de, etc. Das Deutsche Literaturarchiv Marbach und die UB für Musik und darstellende Kunst Wien zeigten Beispiele für eine Nachnutzung der Normdaten zu Werken unter Einbindung externer Identifikatoren bei der GND Con 2.0 (**Abb. 1**) und dem DBT2021 (**Abb. 2**).

**Gattungsbegriffe für AV-Ressourcen.** Um eine Entwicklung hin zu einem standardisierten kontrollierten Vokabular an AV-Gattungsbegriffen in der GND zu starten, erarbeitete die AG AV eine Liste von Gattungsbegriffen, die gemäß dem neuen, von der Fachgruppe Erschließung vorgestellten Redaktionsschema als optionales Subset für AV-Ressourcen zu AH-007 konzipiert ist. Die AG berücksichtigte bereits existierende kontrollierte Vokabulare der Bibliotheken, Bibliotheksverbände, Film- und Fernseharchive und glich die Begriffe mit der GND und mit entsprechenden internationalen Thesauri wie den Library of Congress Genre/Form Terms (LCGFT), Wikidata und RAMEAU ab. Die Relevanz der einzelnen Begriffe wurde u.a. mittels Abfragen zur Häufigkeit des Vorkommens in Katalogen und Verbundkatalogen untersucht und belegt. *Ergebnis:* In der MiniCon der GND Con 2021 stellten Mitglieder der AG erste Überlegungen zu dem Vorschlag für ein Subset für AH-007 vor, luden zu einer Diskussion und zur Beteiligung an einer Umfrage ein.

## Öffentlichkeit, Vernetzung sowie Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsgruppen

Vertreter\*innen der AG AV Ressourcen arbeiteten im Redaktionsteam Formangaben sowie an den asynchronen Treffen aller Arbeitsgruppen mit. Die Vernetzung mit Communities beförderte die Teilnahme an Treffen wie NFDI4Culture Plenary Meeting, NFDI4Culture Metadata Workshop, Runder Tisch der Berliner Theaterarchive (RBTA) und Open Access in den Künsten. Der Austausch mit der Linked Open Data Workgroup der Cataloging and Documentation Commission der Internationalen Vereinigung der Filmarchive FIAF wurde u.a. durch Einbeziehung des FIAF Glossary of Filmographic Terms beim Vergleich kontrollierter Vokabulare für Gattungsbegriffe fortgeführt.

## Veranstaltungen zur Öffentlichkeitsarbeit

- 9. Juni 2021, GND Con 2.0 Session GND MiniCon „007 gesucht: Gattungsbegriffe für AV-Ressourcen“. [MiniCon - Film - 007 gesucht: Gattungsbegriffe für AV-Ressourcen - gndcon - Deutsche Nationalbibliothek - Wiki \(dnb.de\)](#) Das pdf der Präsentation ist auf der Webseite GND Con 2.0 abrufbar. Zur Nachbereitung wurde eine Umfrage gestartet, um Bedarfe der Community zu erfragen.
- 15. Juni 2021. DBT 2021. Öffentliche Arbeitssitzung der AG AV-Ressourcen: Die AG AV-Ressourcen stellt sich vor. [DBT 2021 Program \(abstractserver.com\)](#) Eine Veröffentlichung der Präsentation auf dem Publikationsserver BIB Opus im Nachgang zum DBT2021 ist geplant.

## Planungen 2021 zweites Halbjahr

Die Arbeit an Formangaben und Gattungsbegriffen für audiovisuelle Ressourcen soll fortgesetzt werden mit dem Ziel, der AG Formangaben ein Subset an Gattungsbegriffen für AV-Ressourcen zu empfehlen. Hierfür ist u.a. die Auswertung der Umfrage geplant, die als Nachbereitung der MiniCon gestartet wurde, um Bedarfe der Communities zu erfragen.

Im Hinblick auf Werknormdaten und externe Identifikatoren ist eine Überprüfung der EH-04Werke geplant, u.a. um die in ELF 024 bereits umgesetzte Änderung zu berücksichtigen.

## Berichtszeitraum: Juli 2020 bis Dezember 2020

Im zweiten Halbjahr 2020 stand in der AG AV Medien (seit Oktober 2020: AG AV Ressourcen) die Arbeit an den Arbeitspaketen 1-3 im DNB Wiki im Vordergrund.

In **AP 1 Modelle/Standards** erarbeitete die AG eine Definition Audiovisuelle Ressourcen und der Arbeitsbereiche der AG (siehe Anhang 1). Die Definition strebt nicht den Status einer Arbeitshilfe an, sondern dient der Information über den Arbeitsbereich und soll auf der öffentlichen Webseite veröffentlicht werden. Die Definition des Arbeitsbereichs bestätigt die Prioritätensetzung auf Film und Fernsehen sowie den Vergleich mit internationalen Standards und Terminologien im Bereich Archiv/Dokumentation. Da der Arbeitsbereich nicht auf audiovisuelle Trägermedien beschränkt ist, sondern auch Online-Ressourcen beinhaltet, wurde als ein Ergebnis die Umbenennung der AG AV Medien zu AG Audiovisuelle Ressourcen beschlossen und zum November 2020 im internen Wiki, der öffentlichen Webseite und der E-Mail-Liste umgesetzt. Des Weiteren diskutierte die AG Fragen der Übersetzung englischsprachiger Begriffe des Bereichs AV Ressourcen für die DACH-Dokumentation zum neuen RDA Beta-Toolkit.

Arbeitsschwerpunkte in **AP 2 Normdaten/Vokabulare** bildeten u.a. kontrollierte Vokabulare, Beziehungskennzeichnungen für Filmschaffende im Vergleich Filmarchive und Bibliotheken, GND Werktitel Filme, Hörfunk- und Fernsehsendungen, das W-E-M-I Modell (Werk – Expression/variante Fassung – Manifestation/Ausgabe und Exemplar) in Bezug auf Filme und Fernsehsendungen. Die AG sammelte kontrollierte Vokabulare zu Gattungsbegriffen und Genres in Bibliotheken, Bibliotheksverbänden und Archiven. Der Vergleich der Vokabulare ist Grundlage für die Evaluierung der AH 007 Normierte Begriffe zur Beschreibung der Art des Inhalts und die in Ausarbeitung begriffene Empfehlung für ein Subset audiovisuelle Ressourcen zur AH 007 gemäß der neuen Redaktionsschemata. In Zusammenarbeit mit dem DFG-Projekt Werktitel als Wissensraum legten Vertreterinnen der AG AV Ressourcen im Juli 2020 dem GND-Ausschuss den Vorschlag vor, für die GND Datensätze Werktitel Film und Fernsehen zukünftig die Möglichkeit zu eröffnen, eindeutige universale Identifikatoren der Filmindustrie sowie der Wikidata aus der Liste der LOC „[Standard Identifier Source Code](#)“ einzubinden.

**AP 3 Evaluierung / Best Practices** prüft Arbeitshilfen in Bezug auf Änderungen und Aktualisierungsbedarfe. Schwerpunkt lagen im 2. Halbjahr u.a. auf den Themen Entitätencodes, Codierung und physikalische Formen, sowie Prüfung von Arbeitshilfen, darunter die Liste der fachlichen Nachschlagewerke für die GND, [EH-W-04 Filme, Hörfunk- und Fernsehsendungen](#); Kodierungsformate [AH-025](#), AH 007 Normierte Begriffe zur Beschreibung der Art des Inhalts sowie Beziehungskennzeichnungen für Mitwirkende an Filmen.

### **Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung sowie Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsgruppen**

Seit Juni 2020 arbeiten zwei Vertreter\*innen der AG AV Ressourcen mit im Redaktionsteam Formangaben. Der Austausch mit der Linked Open Data Workgroup der Cataloging and Documentation Commission der Internationalen Vereinigung der Filmarchive FIAF wurde fortgeführt mit Schwerpunkt Prüfung internationaler Standards und Minimalsets für Beziehungskennzeichnungen für Filmschaffende.

Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und internationale Vernetzung nahm die AG AV Ressourcen auf Einladung der Online Audiovisual Catalogers (OLAC) an der virtuellen Konferenz [OLAC 2020](#) zum 40. Jubiläum der OLAC teil und stellte am 16. Oktober 2020 das Thema „Audiovisual resources in the German-speaking community“ in der Session Lightning Talk in einem vorab produzierten 5-minütigen Kurzvideo vor (siehe Folien Anlage 2).

## Berichtszeitraum: Dezember 2019 bis Juni 2020

### **Ausgangslage**

Information und Wissen werden in wachsendem Umfang audiovisuell vermittelt. Audiovisuelle und multimediale Inhalte werden in den unterschiedlichsten Kulturerbe-Einrichtungen, darunter in Bibliotheken und Archiven aufbewahrt und zugänglich gemacht. Die Erschließung in Bibliotheken, Archiven und anderen audiovisuellen Communities folgt jeweils eigenen Traditionen und Regeln. Die Regelwerke und Standards der Bibliotheken sind traditionell von schrifttextlichen Traditionen geprägt. Der domänenübergreifende Datenaustausch zwischen Bibliotheken, Archiven und anderen audiovisuellen Communities stellt sich als Anforderung.

Hintergrund für die Gründung der AG AV Medien ist die Einführung der RDA im deutschsprachigen Raum und damit verbunden die Notwendigkeit, die Erfordernisse der Erschließung audiovisueller Inhalte in den Regelwerken angemessen zu berücksichtigen. Ziel ist, die Standards und Regelwerke für den maschinengestützten domänenübergreifenden internationalen Datenaustausch weiter zu entwickeln und Anwendungsprofile sowie Arbeitshilfen für die Praxis zu erarbeiten.

### **Organisation**

Die AG AV Medien setzt sich aus Mitgliedern aus Archiven und Bibliotheken sowie Moderation und korrespondierenden Mitgliedern zusammen. Die Arbeitsstelle für Standardisierung der DNB führt die Moderation der AG AV Medien. Sie unterstützt die Arbeit der AG durch Organisation und Dokumentation.

### **Beteiligte Institutionen**

#### *Mitglieder*

Badische Landesbibliothek Karlsruhe (BLB) / Bibliothekservice-Zentrum Baden-Württemberg (BSZ)

Bundesarchiv Deutschland

Cinémathèque Suisse, Dokumentationsstelle Zürich

Deutsches Rundfunkarchiv (DRA)

Deutsche Nationalbibliothek

Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen Berlin

Fachstelle Mediathek-Film der Deutschen Digitalen Bibliothek und vom DFF Deutsches Filminstitut und Filmmuseum Frankfurt

Mediathek der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg /Gemeinsamer Bibliotheksverbund (GBV)

Sächsische Landesbibliothek – Staats und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) / BSZ

Schweizerische Nationalbibliothek /Schweizerische Nationalphonothek

Staatliches Institut für Musikforschung - Stiftung Preußischer Kulturbesitz Berlin

Stadtbibliothek Offenbach

Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien und Österreichischer Bibliothekenverbund und Service Ges.m.b.H. (OBVSG)

Universitätsbibliothek der Universität der Künste Berlin

Universitätsbibliothek Freiburg / BSZ

Universitätsbibliothek Wien

Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB) / Kooperativer Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg (KOBV)

Zürcher Hochschule der Künste, Medien- und Informationszentrum (MIZ) / Informationsverbund Deutschschweiz (IDS)

*Korrespondierende Mitglieder*

Deutsches Literaturarchiv Marbach, DFG-Projekt Werktitel als Wissensraum

Klassik-Stiftung Weimar, DFG-Projekt Werktitel als Wissensraum

### **Arbeitsschwerpunkte 1. Halbjahr 2020**

Im ersten Halbjahr 2020 wurden Ziele und Struktur der Arbeitspakete 1-3 im DNB Wiki und erste noch vorläufige Ergebnisse in den Arbeitsgruppen entwickelt.

Im AP 1 Modelle/Standards wurde eine erste noch vorläufige Definition der Arbeitsbereiche AV Medien als Diskussionsgrundlage im Wiki erarbeitet. Ziel ist die weitere Ausarbeitung und Dokumentation in Form einer Arbeitshilfe. Auf Basis der vorläufigen Definition wurden Prioritäten gesetzt und die Prioritätensetzung begründet. Eine erste Priorität liegt auf dem Bereich Film und Fernsehen.

In AP 2 Normdaten/Vokabulare wurden Normdaten und Vokabulare verschiedener AV-Communities als vordringliche Aufgabe recherchiert und im Wiki dokumentiert. Ein Schwerpunkt liegt auf Fragen des Datenaustauschs und Interoperabilität mit anderen audiovisuellen Communities, insbesondere mit den Filmarchiven. Schwerpunkt liegt aktuell auf der Überprüfung der Beziehungskennzeichnungen für Mitwirkende an Filmwerken (Stabangaben bzw. Credits&Cast) in enger Zusammenarbeit mit der Linked Open Data Workgroup der Cataloging and Documentation Commission der Internationalen Vereinigung der Filmarchive FIAF. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Thema audiovisuelle Werke in der GND in Kooperation mit dem DFG-Projekt Werktitel als Wissensraum.

In AP 3 Evaluierung/Best Practices werden Arbeitsmaterialien und Arbeitshilfen als Grundlage für die Evaluierung gesammelt und im Wiki dokumentiert, darunter interne Arbeitshilfen, die in unterschiedlichen Einrichtungen speziell für die Erschließung von AV-Medien als Arbeitshilfe für die Erschließung entwickelt wurden. Erste Vorschläge für die Ergänzung bestehender Arbeitshilfen wurden im Entwurf erarbeitet, u.a. zu Kodierungsformaten ([AH-025](#)), sowie zu [AH 007 Normierte Begriffe zur Beschreibung des Inhalts](#); Neben der Überprüfung bestehender Arbeitshilfen sind auch zukünftige Erfordernisse der Dokumentation für das 3R-DACH-Projekt Thema.

AP4 Praxisanwendung baut auf der Arbeit der vorhergehenden Arbeitspakete auf. Daher können erste Ergebnisse erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit liegt der Schwerpunkt auf dem Ausbau der öffentlichen Webseite der AG AV Medien. Der Austausch mit den anderen Fachgruppen des STA wurde u.a. durch Informationsaustausch im Wiki sowie Teilnahme am asynchronen Treffen der Arbeitsgruppen des STA aktiv gepflegt. Eine Beteiligung an der FG Formangaben ist ab Juni geplant.

## **Meilensteine / Chronik**

*5. Nov. 2019*

Die Arbeitsgruppe AV Medien beim Standardisierungsausschuss traf sich am 5.11.2019 zur konstituierenden Sitzung in der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt a.M. Die Arbeitsgruppe vereinbarte als Themensetzungen vier [Arbeitspakete](#): AP 1: Modelle /Standards; AP2: Normdaten/Vokabulare; AP3: Evaluierung/Best Practices und AP4: Praxisanwendung. Die Themen Benutzerorientierung und Zusammenarbeit mit anderen Fachgruppen sollen im Vordergrund aller Arbeitspakete stehen

*11. Mai 2020 - Asynchrones Treffen der Arbeitsgruppen STA und Zusammenarbeit mit anderen Fachgruppen*

Die Teilnahme am Treffen der Arbeitsgruppen des STA am 11. Mai 2020 ermöglichte die Information über die Dokumentation D-A-CH für das neue RDA Toolkit im Projekt 3R als gemeinsame Arbeits- und Dokumentationsgrundlage aller Fachgruppen. Bei dem Treffen berichtete die AG AV Medien über die aktuellen Arbeitsfelder für die Zusammenarbeit mit anderen Fachgruppen wie GND Datenmodell, Überarbeitung bzw. Aktualisierung oder Erstellung von Arbeitshilfen u. Erfassungshilfen für audiovisuelle Ressourcen (s.o. AP3).



## Berichtszeitraum: November 2020

### Konstituierende Sitzung

Die Arbeitsgruppe AV Medien beim Standardisierungsausschuss traf sich am 5.11.2019 zur konstituierenden Sitzung in der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt a.M.

Bei der Sitzung waren neben der einladenden Institution Deutsche Nationalbibliothek folgende Einrichtungen und Verbände vertreten: Badische Landesbibliothek Karlsruhe (BLB) und Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg (BSZ), Bundesarchiv Deutschland, Deutsches Rundfunkarchiv (DRA), Schweizerische Nationalbibliothek /Schweizerische Nationalphonothek, Staatliches Institut für Musikforschung - Stiftung Preußischer Kulturbesitz Berlin, Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB), Universitätsbibliothek Freiburg, Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien und Österreichischer Bibliothekenverbund und Service Ges.m.b.H. (OBVSG), Stadtbibliothek Offenbach, Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB) / Kooperativer Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg (KOBV), Züricher Hochschule der Künste / Informationsverbund Deutschschweiz (IDS). In der Arbeitsgruppe werden weitere Institutionen und Verbände vertreten sein, darunter die Universität der Künste (UdK) Berlin sowie die Mediathek der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und der Gemeinsame Bibliotheksverbund (GBV).

Renate Behrens (DNB) moderierte die Sitzung und stellte die Organisation der Standardisierungsarbeit in DACH, die Erschließung von Sondermaterialien sowie die aktuelle Entwicklung Resource Description and Access RDA vor. Als Leiterin der AG AV Medien wurde Dr. Anna Bohn (ZLB) gewählt.

### Themensetzungen und Arbeitspakete

Die Arbeitsgruppe vereinbarte als Themensetzungen vier [Arbeitspakete](#): AP 1: Modelle /Standards; AP2: Normdaten/Vokabulare; AP3: Evaluierung/Best Practices und AP4: Praxisanwendung. Die Themen Erschließung in der Praxis, Benutzerorientierung und Zusammenarbeit mit anderen Fach- und Arbeitsgruppen sollen im Vordergrund aller Arbeitspakete stehen.

In **AP 1 Modelle/Standards** geht es u.a. die Definition des Gegenstands AV, AV im IFLA Library Reference Model, die Entitäten Werk, Expression, Manifestation; Datenmodellierung, und Vergleich mit Standards und Terminologien im Bereich Archiv/Dokumentation.

In **AP 2 Normdaten/Vokabulare** sind vernetzte Daten, Linked open Data, GND, maschinelle Erschließung, Vokabulare, Inhaltserschließung und Data provenance Themensetzungen.

**AP 3 Evaluierung / Best Practices** widmet sich u.a. der Evaluierung bestehender Regelungen, der Prüfung von Arbeitshilfen (DACH, international) auf Änderungen bzw. Ergänzungen wie z.B. der Überarbeitung bzw. Aktualisierung von Kodierungsformaten ([AH-025](#)), Vokabularen und dem Abgleich von Metadatenangeboten.

**AP 4 Praxisanwendung** stellt sich zur Aufgabe, Anwendungsprofile (Application Profiles) für AV zu erstellen, weitere Arbeitshilfen (AHs) auszuformulieren, Beispielsammlungen für AV zu erstellen sowie Konzepte und Unterlagen für Schulungen zu entwickeln.

## **Arbeits- und Zeitplanung im ersten Halbjahr 2020**

Im ersten Halbjahr 2020 ist die Arbeit an den Arbeitspaketen 1-3 im DNB Wiki unterstützt von Telefonkonferenzen geplant. Als Termin für die erste Telefonkonferenz wurde Januar 2020 vereinbart. Im ersten Halbjahr werden Ziele und Struktur der Arbeitspakete und erste noch vorläufige Ergebnisse in den Arbeitsgruppen erarbeitet.

**AP 1 Modelle/Standards** stellt sich zur Aufgabe, eine erste Definition der Arbeitsbereiche AV Medien zu entwickeln. Auf Basis der Definition sollen Prioritäten gesetzt und die Prioritätensetzung begründet werden.

In **AP 2 Normdaten/Vokabulare** stellt sich eine Recherche von Normdaten und Vokabularen verschiedener AV-Communities als vordringliche Aufgabe.

In **AP 3 Evaluierung/Best Practices** werden Arbeitsmaterialien und Arbeitshilfen als Grundlage für die Evaluierung gesammelt, darunter interne Arbeitshilfen, die in unterschiedlichen Einrichtungen speziell für die Erschließung von AV-Medien entwickelt wurden.

**AP4 Praxisanwendung** baut auf der Arbeit der vorhergehenden Arbeitspakete auf. Daher können erste Ergebnisse erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

## **Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit**

Für die Öffentlichkeitsarbeit wird mit Unterstützung der Arbeitsstelle für Standardisierung eine Webseite zur Information über die AG AV Medien eingerichtet. Geplant ist außerdem die Mitwirkung an einem Netzwerke-Treffen verschiedener audiovisueller Communities auf dem Bibliothekartag im Mai 2020 in Hannover, um die Arbeit der AG AV Medien vorzustellen, Bedarfe zu eruieren und Perspektiven für die Vernetzung von Daten zu entwickeln.